





EINLADUNG

KLEINBÄUERINNEN, KRISEN UND KREDITE

ENTWICKLUNG UND SELBSTHILFE FÖRDERN – EIN BERICHT AUS WESTAFRIKA

Vortrag und Gespräch mit Mariam Dao Gabala Abidjan (Côte d'Ivoire)

Dienstag, 14. Oktober 2014, 18:00 Uhr Haus der Kulturen Braunschweig Am Nordbahnhof 1A, 38106 Braunschweig



KLEINBÄUERINNEN, KRISEN UND KREDITE

Westafrika gehört zu den ärmsten Regionen der Welt. Dabei mangelt es den Menschen dort keineswegs an Ideenreichtum und Leistungsbereitschaft – was dringend für Selbsthilfe und Entwicklung benötigt wird, ist Kapital. Doch die meisten Kreditgeber meiden solche Regionen, die als politisch instabil gelten und kaum Rendite versprechen.

Besonders in Mali und Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste) leidet die Bevölkerung unter gewaltsamen Konflikten. Im Gegensatz zu anderen Kreditgebern hat sich die internationale Genossenschaft Oikocredit während dieser Krisen nicht aus diesen Ländern zurückgezogen. Gerade in solchen Zeiten brauchen die Menschen Unterstützung und Finanzierungen für den Neuanfang.

Oikocredit vergibt Kredite an Mikrofinanzinstitutionen, Genossenschaften und sozial orientierte Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern, um Entwicklung zu fördern und benachteiligten Frauen und Männern eine Existenz zu ermöglichen. Doch funktioniert das in fragilen Staaten wie Mali überhaupt? Was können Mikrokredite dort ausrichten? Können Investitionen in ländliche Entwicklung die Ernten steigern und die Lage der Kleinbäuerinnen verbessern?

Viele dieser Fragen kann Mariam Dao Gabala beantworten. Die engagierte Entwicklungsökonomin aus Côte d'Ivoire arbeitet seit 20 Jahren für Oikocredit in Westafrika. Sie kennt daher die Situation und die Probleme, vor denen die Menschen in der Region tagtäglich stehen – und sie kann davon berichten, was eine Geldanlage in Oikocredit-Anteilen bewirken kann.



WIR LADEN EIN

Dienstag, 14. Oktober 2014

18:00 Uhr: Vortrag und Gespräch mit Mariam Dao Gabala

Abidjan (Côte d'Ivoire)

Oikocredit-Repräsentantin für Westafrika

20:00 Uhr: Kamerunisches Essen

ACAMBS e.V. (Verein der Kameruner in Braunschweig)

Haus der Kulturen Braunschweig Am Nordbahnhof 1A

38106 Braunschweig

Der Eintritt zum Vortrag ist frei, für das Essen fallen Kosten an. Zur besseren Planung bitten wir um Mitteilung

(Tel: 0531/2615586 oder niedersachsen-bremen@oikocredit.de), wenn Sie am Vortrag in Kombination mit dem Essen teilnehmen möchten.

In Kooperation mit Haus der Kulturen Braunschweig e.V.

MARIAM DAO – FÜR OIKOCREDIT IN WESTAFRIKA

Mariam Dao Gabala (54) hat die Arbeit von Oikocredit in Westafrika aufgebaut – oft unter schwierigen Bedingungen. Besonders liegen ihr die Förderung von Frauen, Bildung für Mädchen und Ernährungssicherung am Herzen. Für ihr Engagement wurde sie mit dem Verdienstkreuz der Elfenbeinküste ausgezeichnet.



OIKOCREDIT – EINE INTERNATIONALE GENOSSENSCHAFT

Oikocredit ist eine internationale Genossenschaft, die sich Entwicklung sowie die Reduzierung von Armut zum Ziel gesetzt hat. Dazu vergibt sie dort Darlehen und Kapitalbeteiligungen, wo wirklich Bedarf besteht: in der Realwirtschaft von Entwicklungs- und Schwellenländern. Das ermöglicht vielen Menschen dort den Weg in die wirtschaftliche Eigenständigkeit.

Das Kapital geben Anlegerinnen und Anleger, die ihr Geld sozial verantwortlich anlegen möchten. Privatpersonen und Institutionen in Niedersachsen und Bremen können über den Oikocredit Förderkreis Niedersachsen-Bremen bei Oikocredit investieren.

Oikocredit Förderkreis Niedersachsen-Bremen Goslarsche Str. 93 38118 Braunschweig 0531/2615586

www.niedersachsen-bremen.oikocredit.de

